

Ehrung Heinz Ackermann 25 Jahre Stadtrat

Schwetzinger Wirken

- Seit 21. Juli 1983 in Schwetzingen Stadtrat, Vorsitzender der Fraktion der Freien Wähler Vereinigung (FWV)
- Mitglied und stellvertretendes Mitglied in verschiedenen Ausschüssen
- Von 01.09.1994 bis 02.12.1999 war er Dritter Bürgermeisterstellvertreter
- „Urgestein“ der Schwetzinger Kommunalpolitik
- Als Kaufmann mit langer Tradition in der Stadt fest verankert; langjähriger Vorstand des Gewerbevereins; wichtig für die Schwetzinger Geschäftswelt als „Stadtpolitiker mit Sachverstand“
- Familie eng mit Schwetzingen verbunden, so war etwa Bürgermeister Franz Dusberger Vorfahre
- Viel in den 25 Jahren als Stadtrat erlebt, allein vier Oberbürgermeister!!
- Er war auch im Bereich der Städtepartnerschaften, insbesondere mit Lunéville besonders aktiv; hier hat er sich mehr als 25 Jahre zusammen mit seiner gesamten Familie dem Kinderheim Mehon gewidmet, um dort die Kinder zu beschenken
- Bereits Ehrungen für sein kommunalpolitisches Engagement erfahren:
 - Am 08.08.1996 erhielt er die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg; würdiger Vertreter der Stadt nach außen
 - 2003 erhielt er das Verdienstabzeichen des Städtetags Baden-Württemberg in Silber

Beruf und privat

- 1937 geboren
- selbständiger Kaufmann (Seniorchef des Traditionsgeschäftes Bräuninger in der Dreikönigstraße)
- verheiratet, zwei Töchter und Enkelkinder -
- Familienmensch, liebt Familienurlaube
- Familie ohne Zweifel großer Halt für ihn und wichtiger Lebensinhalt trotz vielfachen Engagements
- Charakter: harmonisch bei beharrlicher Verfolgung seiner Ziele

Ehrung des Gemeindetags

- Verleihung des Zinnbeckers des Gemeindetags Baden-Württemberg für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat
- Möglichkeit, ein langjähriges Mitglied des Gemeinderats, das diesen Zeitraum erfüllt und viel für die Stadt getan hat, zu ehren
- mit diesem Ehrenamt ist ein großes Engagement verbunden
- Es ist ein Mandat, das sehr interessant ist, da man unmittelbaren Einfluss auf die Entwicklung der Stadt hat; nach dem Grundsatz der Allzuständigkeit ist der Gemeinderat für alle Bereiche zuständig und verantwortlich
- In vielen Fällen ist das Ergebnis direkt sichtbar
- Aufgrund der vielen Termine und Vorbereitungen ist der persönliche Einsatz enorm; Vielzahl von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, ungezählte Repräsentationsterminen, Besichtigungen, Arbeitskreisen, Lenkungsgruppen usw.
- Auch wenn man als Stadtrat nur selten ein direktes positives Feedback für den Einsatz bekommt, ist man in der Bürgerschaft i. d. R. doch sehr anerkannt, dies gilt insbesondere für Stadtrat Ackermann

Fazit

Auch aufgrund der öffentlichen Äußerungen der letzten Monate und Wochen:

„Alter gibt Erfahrung.“

Ovid (43 v.Chr. - 18 n.Chr.), römischer Dichter